

*English below

FINANZIERUNGSMELDUNG ECBF

8,5 Millionen zur Bekämpfung des Wassermangels in der Landwirtschaft: ECBF investiert im Serie-C-Finanzierungsrunde von Weenat

- **ECBF erweitert sein Agrartechnologieportfolio und investiert in Weenat, den europäischen Marktführer für Sensoren, die in der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung und für das Wassermanagement eingesetzt werden.**
- **Die Sensoren von Weenat helfen dabei, in der Landwirtschaft Wasser einzusparen**
- **Die Investition steht im Einklang mit den Zielen des EU Green Deals**

Luxemburg, 9. April 2024 – Das französische Agrartechnologieunternehmen [Weenat](#) hat gemeinsam mit dem [ECBF](#) seine Serie-C-Finanzierungsrunde in Höhe von 8,5 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen. Zu den weiteren Investoren dieser Runde zählen Pymwymic, LIBERSET und IDIA Capital Investissement. Durch die Finanzierung wird Weenat in der Lage sein, seine Innovationen in ganz Europa auszubauen und die Widerstandsfähigkeit der landwirtschaftlichen Gemeinschaft gegenüber dem Klimawandel durch den Einsatz modernster Technologie zu stärken.

Expansion und Auswirkungen auf Landwirte in ganz Europa

Seit seiner Gründung im Jahr 2014 hat sich Weenat als technologischer Vorreiter etabliert und die erste drahtlose Wetterstation eingeführt, die mit einer mobilen Anwendung verbunden ist. Seitdem hat das Unternehmen ein umfassendes Know-how in der Herstellung zuverlässiger Sensoren für die Landwirtschaft entwickelt und interne Kompetenzen in den Bereichen Ingenieurwesen, maschinelles Lernen, Agronomie und Metrologie aufgebaut.

Weenat verfügt über ein Jahrzehnt Expertise und ist nun profitabel in seinen Kernaktivitäten. Das Unternehmen wartet mit 25.000 Sensoren in ganz Europa auf und wird von mehr als 200 Partnern vor Ort unterstützt, darunter führende Genossenschaften, Händler und Lebensmittelindustrien in Frankreich, Spanien und Deutschland. Neben der Sammlung umfangreicher Datensätze von raumbezogenen und kalibrierten Wetter- und Bodenwasserdaten bietet Weenat Lösungen für die Lebensmittel- und Landwirtschaftsindustrie, die klimaresistente Praktiken fördern. Diese einzigartige Kombination von Fähigkeiten positioniert Weenat für eine robuste Expansion in ganz Europa und darüber hinaus.

„Als führender Akteur im Bereich Wetterdaten und Wassermanagement ist es Weenats Ambition, seine Innovationen in ganz Europa einzusetzen und Landwirte mit effektiven und benutzerfreundlichen Lösungen zu unterstützen“, erklärt Jérôme Le Roy. „Im Jahr 2023 führten unsere 10.000 Bodensensoren zur Einsparung von 32 Millionen Kubikmetern Wasser. Das potenzielle Ausmaß der Implementierung unserer Lösungen auf allen Feldern in Europa ist wirklich beeindruckend!“

Innovationen zur Bekämpfung von Wasserknappheit in der Landwirtschaft

Der Klimawandel ist eine unbestreitbare Realität, die Wasserknappheit und -management zu einer großen Herausforderung für die kommenden Jahrzehnte macht. Diese Situation hat für Landwirt:innen tiefgreifende Auswirkungen, da die Landwirtschaft für 70 Prozent der weltweiten Süßwasserentnahmen verantwortlich ist, wobei mehr als die Hälfte dieses Wassers aufgrund des Mangels an geeigneten Werkzeugen ineffizient genutzt wird.

Weenat möchte Landwirt:innen dabei helfen, sich den Herausforderungen der Wasserknappheit zu stellen, wobei Innovationen im Mittelpunkt der Strategie des Agrartechnologieunternehmens stehen. Durch die erfolgreiche Übernahme von Weather Measures, einem datengetriebenen Agtech-Start-up, im Jahr 2021, hat das Unternehmen seine F&E-Kapazitäten gestärkt und verfolgt das Ziel, der landwirtschaftlichen Gemeinschaft modernste Technologien zur Verfügung zu stellen, sei es durch interne Entwicklung oder externe Übernahmen.

Das Verständnis der Bodendynamik bleibt die Hauptherausforderung für Bewässerungsexpert:innen. Deshalb hat Weenat ein ehrgeiziges F&E-Programm gestartet, das darauf abzielt, den Feuchtigkeitsgehalt des Bodens in Echtzeit in der gesamten Wurzelzonentiefe auf jedem Feld in Europa zu überwachen. Das im Jahr 2023 gestartete Programm, nutzt Daten aus dem umfangreichen Netzwerk von Bodensensoren von Weenat, zusammen mit Satellitenbildern und künstlicher Intelligenz.

Unter Nutzung des kombinierten Fachwissens seiner Datenwissenschaftler:innen, Agronom:innen und Meteorolog:innen hat das Unternehmen bereits vielversprechende wissenschaftliche Ergebnisse erzielt. Es wird nun seinen Innovationskurs beschleunigen, um der gesamten landwirtschaftlichen Gemeinschaft die entscheidenden Daten für die kommenden Jahre bereitzustellen.

„Mit dem Klimawandel und der Wasserknappheit, die auf uns zukommen, hebt sich Weenat auf dem rasant wachsenden Markt für präzise Bewässerung durch seine Erfolgsbilanz hervor. Ein erstklassiges Gründungsteam und ein hohes Maß an wissenschaftlicher Exzellenz haben ihnen das Vertrauen der Landwirte und eine führende Position in Frankreich eingebracht. Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich Weenat mit seinen Fähigkeiten und Einfluss auf dem breiteren Markt etabliert, und freuen uns über sein Potenzial, außergewöhnliche Ergebnisse zu erzielen“, kommentiert Stéphane Roussel, Partner beim European Circular Bioeconomy Fund (ECBF).

Über Weenat

Weenat stellt der Landwirtschaft die agrarmeteorologischen Daten zur Verfügung, die sie benötigt, um die klimatischen und agronomischen Bedingungen ihrer Parzellen von der Aussaat bis zur Ernte in Echtzeit zu überwachen. Dank Weenat verfügen Landwirte und Agrarindustrien über präzise Informationen, die ihnen helfen, klimatische Gefahren vorherzusehen und ihre Betriebsführung zu optimieren.

Das 2014 von Jérôme Le Roy gegründete französische AgTech-Unternehmen hat heute 60 Mitarbeiter, über 200 Partner und landwirtschaftliche Händler (Genossenschaften, Einzelhändler, Forschungsinstitute und Agrarunternehmen), mehr als 25.000 Nutzer, 25.000 installierte Sensoren und entwickelt sein Angebot in 8 europäischen Ländern (Frankreich, Spanien, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Schweiz).

Über die Investoren der Serie-C-Finanzierungsrunde von Weenat

European Circular Bioeconomy Fund (ECBF)

Der European Circular Bioeconomy Fund (ECBF) ist ein privater Risikokapitalfonds, der sich ausschließlich auf Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft konzentriert. Er wurde von der Europäischen Kommission initiiert und investiert in visionäre europäische Unternehmer, die den Übergang von einer fossil- zu einer biobasierten Wirtschaft vorantreiben. Der ECBF will die Transformation zu einer nachhaltigen Zukunft beschleunigen, indem er in Unternehmen mit hohem Innovationspotenzial, attraktiven Renditen und einen positiven Einfluss auf Nachhaltigkeit haben.

Der im Jahr 2020 gegründete und mit einem Gesamtvolumen von 300 Millionen Euro ausgestattete Fonds konzentriert sich auf Investitionen in attraktive und wirkungsvolle Unternehmen mit Sitz in der EU-27 oder in den 16 mit HORIZON 2020 assoziierten Ländern. Der in Luxemburg ansässige Fonds wird von Hauck & Aufhäuser Funds Services S.A. als Alternative Investment Fund Manager (AIFM) verwaltet und von dem erfahrenen Investmentteam der in Deutschland ansässigen ECBF Management GmbH beraten. www.ecbf.vc

Pymwymic

Pymwymic spielt seit 1994 eine Vorreiterrolle bei der Umstellung auf Investitionen, die sowohl den Menschen als auch dem Planeten zugute kommen. Mit der Unterstützung von 200 Einzelpersonen, Familien, Unternehmern und Angel-Investoren sowie institutionellen Anlegern haben wir zwei auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung ausgerichtete Impact Funds aufgelegt. Der Healthy Ecosystems Impact Fund I von Pymwymic (geschlossen im Jahr 2021) hat neun Portfoliounternehmen (von denen zwei ausgestiegen sind), die Lösungen für den Erhalt und die Wiederherstellung unserer Ökosysteme entwickeln. Derzeit investieren wir über den Healthy Food Systems Impact Fund II, der Unternehmer unterstützt, die unser Lebensmittelsystem vom Bauernhof bis zum Teller umgestalten.

LIBERSET

LIBERSET ist eine transatlantische Investmentgesellschaft mit Büros in den USA und Europa, die das Wachstum innovativer Unternehmen unterstützt, die den industriellen Wandel und die Dekarbonisierung vorantreiben. Ihr Ziel ist es, in Unternehmen zu investieren, die bahnbrechende Lösungen entwickeln, um Ineffizienzen in der globalen Industrie zu beseitigen und die größten Probleme zu lösen. Die Investorengemeinschaft besteht aus Familienunternehmen, Family Offices, erfahrenen CEOs und Unternehmern aus den Bereichen Landwirtschaft, Nahrungsmittel, Kosmetik, Energie, Mobilität, Gebäudemanagement und Bauwesen.

LIBERSET ist bestrebt, das transatlantische Wachstum seiner Portfoliounternehmen zu fördern und sie bei der Schaffung nachhaltiger globaler Werte zu unterstützen.

IDIA Capital Investissement

IDIA Capital Investissement bündelt die firmeneigenen Investitionsaktivitäten der Crédit Agricole-Gruppe, die sich auf Minderheitsbeteiligungen konzentrieren, um mittelständische Unternehmen und KMU in allen Wirtschaftszweigen zu unterstützen. IDIA Capital Investissement verfügt über eine anerkannte Expertise in den Sektoren Agrar- und Ernährungswirtschaft, Wein und Energiewende. IDIA Capital Investissement verwaltet auch die Land- und Forstwirtschaftsgruppen der Crédit Agricole-Gruppe und überwacht die Investitionen der Crédit Agricole S.A. in bestimmte Fonds.

Die von IDIA Capital Investissement verwalteten Mittel (über Investmentvehikel wie CARD, CA Grands Crus, Grands Crus Investissements, CA Transitions, LCL Croissance, Ambition Agri Agro Investissement usw.) belaufen

sich auf insgesamt 2,2 Milliarden Euro. Das Unternehmen strebt Investitionen zwischen 1 Mio. € und 50 Mio. € an.

IDIA Capital Investissement ist eine von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF zugelassene Vermögensverwaltungsgesellschaft unter der Nummer. GP-15000010.

Pressekontakt:

Cornelia Mann, Pressekontakt ECBF Management GmbH: Cornelia.mann@ecbf.vc

Agentur:

Lena-Marie Kern | [lena-marie.kern@tonka-pr.com](mailto:lana-marie.kern@tonka-pr.com) | +49(0)176 1577 9241

Wencke Lummer | wencke.lummer@tonka-pr.com | +49(0)176 1792 2722

8.5 million for combating water scarcity in agriculture: ECBF supports Series C funding round of Weenat

- **ECBF expands its agricultural technology portfolio and invests in Weenat, the European leader in sensors used in agricultural soil management and water management.**
- **Weenat's sensors help conserve water in agriculture.**
- **The investment aligns with the goals of the EU Green Deal.**

Luxembourg, April 9, 2024 – Together with [ECBF](#), the French agricultural technology company, [Weenat](#), has successfully completed a Series C funding round totalling 8.5 million euros. Other investors in this round include Pymwymic, LIBERSET, and IDIA Capital Investissement. The funding will enable Weenat to expand its innovations across Europe and strengthen the resilience of the agricultural community to climate change through the use of state-of-the-art technology.

Expansion and impact on farmers across Europe

Since its inception in 2014, Weenat has established itself as a technological leader, pioneering the first wireless weather station connected to a mobile application. Since then, the company developed a real know-how in manufacturing reliable sensors and has cultivated in-house proficiency in engineering, machine learning, agronomy, and metrology.

With a decade of experience, Weenat is now profitable in its core operations, boasting over 25,000 sensors deployed throughout Europe. Its network is supported by over 200 in-field partners including leading cooperatives, dealers, and food industries in France, Spain, and Germany. In addition to collecting extensive datasets of spatialized and calibrated weather and soil water data, Weenat provides solutions to the food and agricultural industries, fostering climate-resilient practices. This unique blend of capabilities positions Weenat for robust expansion across Europe and beyond.

“As a leading player in weather data and water management, Weenat’s ambition is to deploy its innovations throughout Europe, empowering farmers with effective and user-friendly solutions,” explains Jérôme Le Roy. *“In 2023, our 10.000 soil sensors resulted in the conservation of 32 million cubic meters of water. The potential impact of scaling our solutions across all fields in Europe is truly stunning!”*

Innovations to combat water scarcity in agriculture

Climate change is an undeniable reality, making water scarcity and management a major environmental challenge for the coming decades. This situation carries profound implications for farmers, given that agriculture accounts for 70 percent of global freshwater withdrawals, with more than half of this water being inefficiently utilized due to the lack of suitable tools.

Weenat is dedicated to assisting farmers in facing the challenges of water scarcity, with innovation at the heart of its strategy. Through the successful acquisition of Weather Measures, a data driven Agtech start-up, in 2021, the company reinforced its R&D capabilities and remains committed to providing the farming community with cutting-edge technologies, whether through internal development or external acquisitions.

Understanding soil dynamics remains the main challenge for irrigators. That's why Weenat has launched an ambitious R&D program aimed at real-time monitoring of soil water content throughout the root zone depth across every plot in Europe. Launched in 2023, this program utilizes data from Weenat's extensive network of soil sensors, the largest in Europe, alongside satellite imaging and artificial intelligence.

Leveraging the combined expertise of its data scientists, agronomists, and meteorologists, the company already achieved promising scientific results. It will now accelerate its innovation track to provide the entire farming community with the key data for the coming years.

“With climate change and water scarcity pressing upon us, Weenat stands out in the rapidly growing precision irrigation market for its track record of profitable growth. A first-rate founding team and a high level of scientific excellence have earned them the trust of farmers and a leading position in France. We are really confident in Weenat's ability to make its mark on the wider market, and excited about its potential for exceptional impact!” concludes Stéphane Roussel, Partner at European Circular Bioeconomy Fund (ECBF).

About Weenat

Weenat provides the agricultural community with the agro-meteorological data it needs to monitor the climatic and agronomic conditions of its plots in real time, from sowing to harvesting. Thanks to Weenat, farmers and ag industries have precise information to help them anticipate climatic hazards and optimize their farm management. Founded in 2014 by Jérôme Le Roy, this French AgTech company now has 60 employees, over 200 partners and agricultural distributors (cooperatives, retailers, research institutes and agribusinesses), more than 25,000 users, 25,000 sensors installed and is developing its offering in 8 European countries (France, Spain, Germany, Italy, Belgium, Netherlands, Luxembourg, Switzerland).

About the investors of Weenat's Series C Funding Round

European Circular Bioeconomy Fund (ECBF)

The European Circular Bioeconomy Fund (ECBF) is a private venture capital fund dedicated exclusively to the bioeconomy and circular economy. Launched by the European Commission, it invests in visionary European entrepreneurs driving the transition from a fossil-based to a bio-based economy. The ECBF aims to catalyse the transition to a sustainable future by investing in later-stage companies with high innovation potential, favourable returns and sustainable impact. Founded in 2020 and with a total of €300 million under management, ECBF is focused on deploying capital in attractive and impactful companies based in the EU-27 or 16 HORIZON 2020 associated countries.

Based in Luxembourg, the fund is managed by Hauck & Aufhäuser Funds Services S.A. as Alternative Investment Fund Manager (AIFM) and advised by the experienced investment team of ECBF Management GmbH based in Germany. www.ecbf.vc

Pymwymic

Pymwymic has taken a frontrunner role in the transition towards investing with care for both people and planet since 1994. Backed by 200 individuals, families, entrepreneurs and angel investors and joined by institutional investors, we have launched two Sustainable Development Goals-focused impact funds. Pymwymic's Healthy Ecosystems Impact Fund I (closed in 2021) has nine portfolio companies (of which two exited) building solutions to preserve and restore our ecosystems. We are currently investing through the Healthy Food Systems Impact Fund II, supporting the change making entrepreneurs who are transforming our food system from farm to fork.

LIBERSET

LIBERSET is a transatlantic investment company, with offices in the U.S and Europe, supporting the growth of innovative companies that foster industrial transition and decarbonation. Its mission is to invest in companies developing breakthrough solutions that address global industrial inefficiencies and solve major pain points. The investors community is made of family owned groups, Family Offices, seasoned CEOs and Entrepreneurs active in farming, food, cosmetics, energy, mobility, building management and construction.

LIBERSET is committed to boost the transatlantic growth of its portfolio companies helping them to build global sustainable value creation.

IDIA Capital Investissement

IDIA Capital Investissement brings together the Crédit Agricole group's proprietary investment activities focusing on minority stakes to support mid-caps and SMEs across all business sectors. It has recognised expertise in the agri-food, wine, energy transition sectors. IDIA Capital Investissement also manages the Crédit Agricole Group's land and forestry groups and monitors Crédit Agricole S.A.'s investments in specific funds.

The total funds managed by IDIA Capital Investissement (through investment vehicles including CARD, CA Grands Crus, Grands Crus Investissements, CA Transitions, LCL Croissance, Ambition Agri Agro Investissement, etc.) amount to €2.2 billion. The company targets investments between €1 million and €50 million.

IDIA Capital Investissement is a portfolio management company approved by the AMF (French financial market authority) under no. GP-15000010.

Press Contact:

Cornelia Mann, Press Contact ECBF Management GmbH: Cornelia.mann@ecbf.vc

Agency:

Lena-Marie Kern | lana-marie.kern@tonka-pr.com | +49(0)176 1577 9241

Wencke Lummer | wencke.lummer@tonka-pr.com | +49(0)176 1792 2722